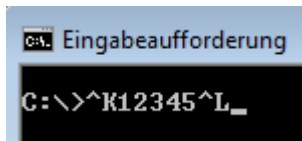


Windows-Eingabeaufforderung vom Startmenü. Scannen Sie einen beliebigen Gegenstand mit einem Barcode, z.B. einen Textmarkierer. Überprüfen Sie die Ausgabe. Wenn der Barcode beispielsweise „12345“ lautet, dann muss in der DOS-Box die folgende Ausgabe erscheinen:



```
C:\>^K12345^L_
```

Hinweis: Wenn Sie aus Ihren eigenen Artikelnummern Etiketten mit Barcodes zur Verwendung mit dem Scanner drucken, beachten Sie bitte, dass der Scanner von Haus aus nur Barcodes mit minimal 3 Stellen scannt. Wenn Sie Artikelnummern verwenden die kürzer sind, zum Beispiel zweistellig, so ist der Scanner zunächst dementsprechend zu programmieren:

Seite 1-1 unten:	Enter/Exit Configuration Mode
Seite 2-9 oben:	Minimum Symbol Length
Seite 16-1:	Code Byte 0
Seite 16-1:	Code Byte 0
Seite 16-1:	Code Byte 2
Seite 1-1 unten:	Enter/Exit Configuration Mode

Schritt 28: Mit der nun erfolgten Programmierung des Scanners können Sie Artikel schnell und unkompliziert in der Belegerfassung der Kasse über den Barcode eingeben:

Scannen Sie ohne Pause nacheinander alle zu kassierenden Artikel.

Ist ein Artikel mehrfach vorhanden, haben Sie zwei Möglichkeiten. Zum einen können Sie den Artikel einfach mehrfach über den Barcode scannen. Mit jedem Scan erhöht sich die Menge des Artikels in der Positionserfassung. Zum anderen landen Sie nach dem ersten Scan des Artikels direkt im Feld „Menge“. Hier können Sie über die Tastatur einfach die gewünschte Anzahl eingeben. Anschließend scannen Sie ohne Zwischenschritt den nächsten Artikel; der vorhergehende wird dann automatisch zur Positionsliste hinzugefügt.

Nach dem Erfassen aller Artikel drücken Sie zum Abschluss „F12“ für den Zahlvorgang.

I. Frequently Asked Questions (FAQ)

FAQ 1: *Wie kann ich die korrekte Hardware-Installation meiner Geräte überprüfen?*

Lösung: Öffnen Sie das Epson OPOS ADK. Wählen Sie nacheinander Ihre installierten Kassenelemente aus und starten Sie über das Kontextmenü den „HealthCheck interactive“. Der HealthCheck hat bei Erfolg je nach Kassenelement folgendes Ergebnis:

Bondrucker: Einige Statusinformationen werden gedruckt.

Kundenanzeige: Auf dem Display erscheint „HealthCheck ok“ und der Gerätename.

Kassenschublade: Die Kassenschublade öffnet sich (sofern nicht verschlossen).

FAQ 2: *Im Epson OPOS ADK funktionieren beim HealthCheck alle Geräte, beim Kassieren in Lexware öffnet sich zwar die Kassenschublade, jedoch wird kein Bon gedruckt (oder umgekehrt) und eine Fehlermeldung erscheint?*

Lösung: Bitte beachten Sie Schritt 12 der Anleitung. Klicken Sie im Epson OPOS ADK mit der rechten Maustaste auf die Kassenschublade und wählen „Communication settings“ aus dem Kontextmenü. Bestätigen Sie die Abfrage bezüglich widersprüchlicher Registry-Einstellungen beim Verlassen des Dialogfelds diesmal mit „Ok“. Das Programm nimmt die erforderlichen Korrekturen bezüglich der Port-Settings automatisch vor.

FAQ 3: *Im Epson OPOS ADK lässt sich das Display nicht auf dem Gerätemanager angegebenen Port einrichten, da dieser nicht zur Auswahl steht?*

Lösung: Bitte beachten Sie Schritt 7 der Anleitung und erhöhen Sie die Maximum port range auf den benötigten Wert.

FAQ 4: *Beim Öffnen der Kasse in Lexware erscheinen diverse Fehlermeldungen, obwohl der HealthCheck im Epson OPOS ADK vorher einwandfrei war?*

Lösung: Epson OPOS ADK und das Lexware Programm sollten nicht zusammen ausgeführt werden. Bitte beenden Sie das Epson OPOS ADK und starten anschließend Ihr Lexware Programm neu.

FAQ 5: *Das Scannen von Barcodes in der Belegerfassung in der Kasse des Lexware Programms ist nicht ergonomisch: man muss für korrekte Erfassung vorher immer den Cursor in das Feld Barcode setzen!*

Lösung: Der Barcode-Scanner ist nicht auf das Senden von Präfix und Suffix programmiert. Bitte nehmen Sie die Programmierung des Scanners entsprechend des Abschnitts H dieser Anleitung vor.

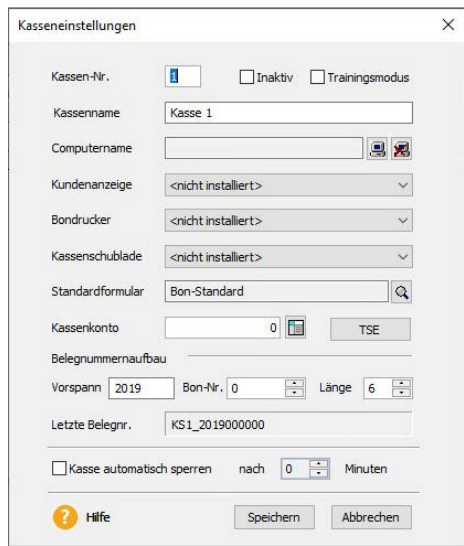
FAQ 6: *Obwohl der HealthCheck im OPOS ADK erfolgreich war, gibt es Probleme beim Kassieren im Lexware Programm. Ich verwende etwas abweichende Epson USB-Hardware.*

Lösung: Eventuell hilft die Kompatibilitätseinstellung im OPOS ADK für USB-Hardware. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf "Option" und dann auf "Communication Compatibility". Setzen Sie den Haken bei "Use operations in serial connection for USB connection" und bestätigen Sie mit "Ok".

J. Anhang – Säubern des Systems nach einer erfolglosen Einrichtung

Falls Sie bereits einen erfolglosen Installationsversuch unternommen haben, bereinigen Sie bitte das System mit Hilfe der folgenden Schritte.

Schritt 1: Entfernen Sie im Lexware-Programm in der Verwaltung der Kasse die eingerichteten Werte für Kundenanzeige, Bondrucker und Kassenschublade durch Zurückstellen auf „<nicht installiert>“, und heben Sie die Zuordnung des Computernamens über die Schaltfläche am Ende der Zeile auf. Gehen Sie auf Speichern und Schließen, beenden Sie das Lexware-Programm.



Schritt 2: Entfernen Sie im OPOS-ADK alle Geräte über das Kontextmenü und Auswahl von „Delete“.

Schritt 3: Wechseln Sie in den Geräte manager und deinstallieren - soweit vorhanden - die folgenden Einträge über das Kontextmenü. Lassen Sie dabei immer die Treibersoftware für das Gerät mit löschen:



unter Anschlüsse (COM & LPT): **DM-D???-XXX (COM?)**, je nach Modell
 unter USB-Controller: **DM-D???-XXX**, je nach Modell
 unter Drucker / Druckwarteschlangen: **Epson TM-T20 Receipt**, je nach Modell

Schritt 4: Wechseln Sie in die Systemsteuerung unter Programme und Features und deinstallieren Sie die nacheinander folgende Software:

Epson Advanced Printer Driver
Epson OPOS ADK
Epson Port Communication Service
Epson TM Coupon Package

Schritt 5: Schalten Sie den Bondrucker am Netzschalter aus und starten Sie den Computer neu. Befolgen Sie anschließend die Installationshinweise zu Beginn dieser Anleitung.